

Bauamtsleiter Herr Köppen und Angestellte des Bauamtes gaben uns einen Einblick in ihre Arbeit und die wichtigsten Projekte der Stadtentwicklung, wie u. a. die Noor-Öffnung (Wiederherstellung der Wasserverbindung), die Konversion des ehemaligen FH-Standorts (Bauschule). Anschließend besichtigten wir den FH-Campus, die Carlshöhe und beendeten den Tag zu Fuß mit einer Besichtigung der Altstadt und der Hafenspitze.

Am 18.09.2017 wurde auf einer Mitgliederversammlung über die Fusion mit dem IfR diskutiert. Kerstin Langmaack berichtet aus dem Vorstand und zu den laufenden Gesprächen.

Die neue Kieler Stadtbaurätin Doris Grondke besuchten wir am 09.10.2017. Bei dem gemeinsamen Gesprächsabend des BDA und der SRL mit Doris Grondke, die seit dem 1. Juni 2017 Stadtbaurätin der Landeshauptstadt ist, wurde über Perspektiven und Ideen für die Kieler Stadtentwicklung gesprochen. Nach einer Vorstellung ihrer Person wurden im Rahmen einer Diskussion unter anderem die Planungskultur, Entwicklungspotenziale und Ziele sowohl für die Landeshauptstadt als auch für das Land thematisiert.

Die Weihnachtsfeier am 05.12. begann mit einem geführten Rundgang durch zentrale und östliche Gebiete der HafenCity. Beginnend am NachhaltigkeitsPavillon wurden die Bereiche rund um die Universität und den Lohsepark besichtigt. Der Ausklang des Abends und unseres Veranstaltungsjahres fand bei einem gemeinsamen Essen statt.

Ins neue Jahr starteten wir wie jedes Jahr mit unserer Mitgliederversammlung am 15.02.2018. Peter Kranzhoff wurde für drei weitere Jahre zum Regionalgruppensprecher gewählt. Nach einem Rückblick auf die Aktivitäten im Vorjahr wurden in bewährter Tradition gemeinsam mit den Anwesenden Ideen für Aktivitäten in 2018 zusammengetragen. Die anwesenden Mitglieder stimmten einer möglichen Partizipation der SRL-RG im forum.sh, das eine gemeinsame Plattform zum Austausch und Fortbildung zu Fragen der Stadt- und Ortsentwicklung in Schleswig-Holstein ist und verschiedene Akteure im Land vernetzt, zu.

Der Beirat des Studiengangs Stadtplanung an der HafenCity Universität tagt zweimal jährlich. Jana Kutz vertritt die SRL in diesem Gremium. Am 28.02. und 13.06.2018 fanden die diesjährigen Sitzungen statt. Ziel ist ein Austausch über die aktuelle Forschung und Lehre der Stadtplanung sowie über die Arbeit der Beiratsmitglieder. Die Regionalgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein hat am 24.05.2018 einen offenen Brief zur Lage des Studiengangs Stadtplanung an der HafenCity Universität an die Wissenschaftssenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg mit unterschrieben. Der Brief ist auf der SRL-Website verfügbar.

Dieses Jahr führte uns der Hausbesuch am 18.06.2018 zum Thema Digitalisierung in der Planung zum Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) der Stadt Hamburg. Dr.-Ing. Stefan Höffken stellte mit weiteren Mitarbeitern des LGV ein vielseitiges und interessantes Programm rund um das Thema Digitalisierung in der Planung in Hamburg vor. Wir wurden intensiv über den „Urban Data Hub“, XPlanung/XBau – am Beispiel Hamburg, das 3D-Stadtmodell in Hamburg, Transparenz und digitale Beteiligungstools informiert und konnten zum Schluss auch den interaktiven Touchtable ausprobieren.

Das Gebiet Mittlerer Landweg/Gleisdreieck in Hamburg besuchten wir am 29.06.2018 im Rahmen einer Kurzexkursion. Die GSS – Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Stadtforschung e.V. hat die SRL-RG zur Teilnahme eingeladen. In dem RISE-Gebiet (Stadtumbau West) ist in den vergangenen Jahren eine Siedlung für ca. 2.400 Geflüchtete entstanden, die damit die größte Siedlung ihrer Art in Deutschland ist. Wir haben uns mit Mitarbeitern vom Bezirksamt Bergedorf sowie der Lawaetz-Stiftung getroffen und Fragen rund um die Integration und das Konzept erörtert.

Professor Achim Laleik (TH Lübeck) vertrat im Sommer 2018 die RG HH/SH bei dem Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018. Er wird vom Land Schleswig-Holstein alle drei Jahre mit dem Ziel ausgerichtet, Gemeinden zu honorieren, die durch verschiedene Projekte das Leben im ländlichen Raum attraktiv und zukunftsweisend gestal-

RG Hamburg / Schleswig-Holstein

Zu Beginn des Herbstes 2017 bot die RG am 08.09. eine Tagesexkursion nach Eckernförde an. Der scheidende

ten wollen. Teilnehmen können alle Dörfer mit nicht mehr als 3.000 Ew. Als Gewinner ging dieses Jahr Nindorf, die mit 591 Ew. kleinste Gemeinde im Wettbewerb, im Kreis Rendsburg-Eckernförde hervor und wird SH nun im Bundeswettbewerb vertreten. Den Preis in Höhe von 10.000 € übergab Ministerpräsident Daniel Günther an Bürgermeister Jens Rohwer (weiteres unter: www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/L/laendlicheraerue/dorf-wettbewerb.html).

Im Rahmen eines gemeinsamen Hausbesuches des DVAG (Deutscher Verband für Angewandte Geographie) und der SRL bei der Arbeitsstelle Radverkehr der Freien und Hansestadt Hamburg (Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation) am 20.09.2018 wurde mit der Hamburger Radverkehrskoodinatorin Kirsten Pfaue über die Radverkehrsstrategie allgemein, Herausforderungen sowie den Planungsprozess der Hamburger Radverkehrsinfrastruktur selbst gesprochen. Im Fokus standen unter anderem die drei Säulen der Strategie (Infrastruktur, Service und Kommunikation) sowie die Themen Sicherheit und Flächenverteilung. Übergeordnetes Ziel ist ein sicheres, komfortables und zügiges Vorankommen auf der geplanten Länge von insgesamt 280 km Radwegenetz.

Peter Kranzhoff, Jana Kutz, Anika Slawski

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]